

## A6NEU Prolog

Antragsteller\*in: Jan Halbauer

Tagesordnungspunkt: 2.2. Bürger\*innen-, Menschen-, Freiheitsrechte

### Text

- 1 Aufgabe von uns ist es immer und überall für unseren freiheitlichen Rechtsstaat
- 2 zu kämpfen. Wir dürfen unser Land nicht nationalistischen Vordenkern
- 3 überlassen. Bunt statt Braun für Demokratie und Zivilcourage! Breite und laute
- 4 Bündnisse sind hier nötig. Überdachte Positionen statt plumper Populismus.
- 5 Zuversicht und Gemeinsinn, statt Angstmache und Hetze.
- 6 Wir GRÜNE setzen uns ein für unsere Grund- und Freiheitsrechte, für die Belange
- 7 von Minderheiten, für einen menschenfreundlichen Umgang mit Flüchtlingen und
- 8 Geflüchteten, für Toleranz und Weltoffenheit.

## A8 Bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung – Mitreden, Mitentscheiden, Mitmachen

Antragsteller\*in: Lena Satzger

Tagesordnungspunkt: 2.2. Bürger\*innen-, Menschen-, Freiheitsrechte

### Text

1 Demokratie lebt vom aktiven Einmischen. Wir GRÜNE leben Bürgerbeteiligung und  
2 wollen die Politik des Gehörtwerdens etablieren. Die Öffentlichkeit soll über  
3 anstehende Projekte frühzeitig informiert und Bürger\*innen zu wichtigen  
4 Planungen angehört werden. Vorberatungen in Ausschüssen sollen, wo es geht,  
5 öffentlich sein. Auch das Internet soll zur Mitwirkung genutzt werden. Vorlagen  
6 und Protokolle aus öffentlichen Sitzungen sollen überall online zur Verfügung  
7 gestellt werden.

8 Wir wollen die kommunale Verwaltung bürgerfreundlicher gestalten und mit dem  
9 Einsatz digitaler Formulare oder Online-Anmelde- und Registrierungsprozesse  
10 zeitaufwendige und weite Wege unnötig machen.

11 Wir fördern in unseren Kommunen ehrenamtliches Engagement und haben großen  
12 Respekt vor den vielen Menschen, die sich in Sportvereinen, Umweltverbänden, in  
13 der freiwilligen Feuerwehr und vielen anderen Initiativen und Vereinen  
14 engagieren. Ehrenamtsbeauftragte und eine gute Vereinbarkeit von Beruf und  
15 Ehrenamt können dieses Engagement stärken. Denn nur so können wir starke und  
16 lebendige Kommunen erhalten.

17 Wir wollen besonders die in den Feuerwehren, Rettungsdiensten und Technischen  
18 Hilfswerken aktiven Ehrenamtlichen deutlich stärken. Durch die Gewährleistung  
19 einer bedarfsgerechten und sicheren Ausrüstung auch in der Zukunft geben wir  
20 ihnen die Wertschätzung die sie von uns benötigen. Wir setzen uns für mehr  
21 Frauen und Vielfalt unter den Ehrenamtlichen ein. Nur so können sich die  
22 Einsatzkräfte in der Zukunft gut aufstellen.

## Beschluss Bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung – Mitreden, Mitentscheiden, Mitmachen

Gremium: Kreisversammlung  
Beschlussdatum: 25.10.2019  
Tagesordnungspunkt: 2.2. Bürger\*innen-, Menschen-, Freiheitsrechte

### Text

1 Demokratie lebt vom aktiven Einmischen. Wir GRÜNE leben Bürgerbeteiligung und  
2 wollen Mitsprache fördern. Die Öffentlichkeit soll über anstehende Projekte  
3 frühzeitig informiert und Bürger\*innen zu wichtigen Planungen angehört werden.  
4 Vorberatungen in Ausschüssen sollen, wo es geht, öffentlich sein. Auch das  
5 Internet soll zur Mitwirkung genutzt werden. Vorlagen und Protokolle aus  
6 öffentlichen Sitzungen sollen überall online zur Verfügung gestellt werden.

7 Wir wollen die kommunale Verwaltung bürgerfreundlicher gestalten und mit dem  
8 Einsatz digitaler Formulare oder Online-Anmelde- und Registrierungsprozesse  
9 zeitaufwendige und weite Wege unnötig machen.

10 Wir fördern in unseren Kommunen ehrenamtliches Engagement und haben großen  
11 Respekt vor den vielen Menschen, die sich in Sportvereinen, Umweltverbänden, in  
12 der freiwilligen Feuerwehr und vielen anderen Initiativen und Vereinen  
13 engagieren. Ehrenamtsbeauftragte und eine gute Vereinbarkeit von Beruf und  
14 Ehrenamt können dieses Engagement stärken. Denn nur so können wir starke und  
15 lebendige Kommunen erhalten.

16 Wir wollen die in den Feuerwehren, Rettungsdiensten und Technischen Hilfswerken  
17 aktiven Ehrenamtlichen deutlich stärken.

## Beschluss Bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung – Mitreden, Mitentscheiden, Mitmachen

Gremium: Kreisversammlung  
Beschlussdatum: 25.10.2019  
Tagesordnungspunkt: 2.2. Bürger\*innen-, Menschen-, Freiheitsrechte

### Text

1 Demokratie lebt vom aktiven Einmischen. Wir GRÜNE leben Bürgerbeteiligung und  
2 wollen Mitsprache fördern. Die Öffentlichkeit soll über anstehende Projekte  
3 frühzeitig informiert und Bürger\*innen zu wichtigen Planungen angehört werden.  
4 Vorberatungen in Ausschüssen sollen, wo es geht, öffentlich sein. Auch das  
5 Internet soll zur Mitwirkung genutzt werden. Vorlagen und Protokolle aus  
6 öffentlichen Sitzungen sollen überall online zur Verfügung gestellt werden.

7 Wir wollen die kommunale Verwaltung bürgerfreundlicher gestalten und mit dem  
8 Einsatz digitaler Formulare oder Online-Anmelde- und Registrierungsprozesse  
9 zeitaufwendige und weite Wege unnötig machen.

10 Wir fördern in unseren Kommunen ehrenamtliches Engagement und haben großen  
11 Respekt vor den vielen Menschen, die sich in Sportvereinen, Umweltverbänden, in  
12 der freiwilligen Feuerwehr und vielen anderen Initiativen und Vereinen  
13 engagieren. Ehrenamtsbeauftragte und eine gute Vereinbarkeit von Beruf und  
14 Ehrenamt können dieses Engagement stärken. Denn nur so können wir starke und  
15 lebendige Kommunen erhalten.

16 Wir wollen die in den Feuerwehren, Rettungsdiensten und Technischen Hilfswerken  
17 aktiven Ehrenamtlichen deutlich stärken. Wir setzen uns für mehr Frauen und  
18 Vielfalt unter den Ehrenamtlichen ein.

## A11 Bunt statt Braun - Weltoffener Landkreis

Antragsteller\*in: Lena Satzger

Tagesordnungspunkt: 2.2. Bürger\*innen-, Menschen-, Freiheitsrechte

### Text

1 Wir GRÜNE stehen für eine freie, weltoffene und vielfältige Gesellschaft und wir  
2 stehen an der Seite der zivilgesellschaftlichen Initiativen im Kampf gegen  
3 Rassismus, Anti-Semitismus und rechter Gewalt. Bei der Kommunalwahl 2020 kommt  
4 es auch entscheidend darauf an, dass unser Landkreis nicht nach rechts  
5 abdriftet. Menschenfeindlichkeit und rechte Hetze haben bei uns nichts zu  
6 suchen!

7 Wir stehen für ein gutes Miteinander aller Menschen, egal ob sie hier geboren  
8 und aufgewachsen sind, ob sie schon länger hier leben oder ob sie neu  
9 zugewandert sind. Alle sollen diskriminierungsfrei und sicher bei uns leben  
10 können. Wir alle tragen in der Kommunalpolitik die Verantwortung uns für  
11 Liberalität und Toleranz stark zu machen, damit die Ausgrenzung von Bürgerinnen  
12 und Bürgern wegen ihrer Hautfarbe, Nationalität, ihres Glaubens oder ihrer  
13 sexuellen Orientierung keine Chance haben.

## Beschluss Bunt statt Braun - Weltoffener Landkreis

Gremium: KMV  
Beschlussdatum: 25.10.2019  
Tagesordnungspunkt: 2.2. Bürger\*innen-, Menschen-, Freiheitsrechte

### Text

- 1 Wir GRÜNE stehen für eine freie, weltoffene und vielfältige Gesellschaft und wir
- 2 stehen an der Seite der zivilgesellschaftlichen Initiativen im Kampf gegen
- 3 Gewalt, Rassismus, Antisemitismus und jede Form von gruppenbezogener
- 4 Menschenfeindlichkeit. Bei der Kommunalwahl 2020 kommt es auch entscheidend
- 5 darauf an, dass unser Landkreis nicht nach rechts abdriftet.
- 6 Menschenfeindlichkeit und rechte Hetze haben bei uns nichts zu suchen!
  
- 7 Wir stehen für ein gutes Miteinander aller Menschen, egal ob sie hier geboren
- 8 und aufgewachsen sind, ob sie schon länger oder seit kurzem hier leben oder ob
- 9 sie neu zugewandert sind. Alle sollen diskriminierungsfrei und sicher bei uns
- 10 leben können. Wir alle tragen in der Kommunalpolitik die Verantwortung uns für
- 11 Liberalität und Toleranz stark zu machen, damit die Ausgrenzung von Menschen
- 12 wegen ihrer Hautfarbe, Nationalität, ihres Glaubens oder ihrer sexuellen
- 13 Orientierung keine Chance haben.

## A13 Gleichberechtigt und selbstbestimmt leben

Antragsteller\*in: Lena Satzger

Tagesordnungspunkt: 2.2. Bürger\*innen-, Menschen-, Freiheitsrechte

### Text

- 1 Wir GRÜNE stehen für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern.
- 2 Moderne Gleichstellungspolitik sehen wir als selbstverständliche
- 3 Querschnittsaufgabe in allen Politikfeldern.
  
- 4 Wir sind die einzige Partei, die eine paritätische Vertretung von Frauen in
- 5 kommunalen Gremien mit verbindlichen innerparteilichen Regeln ermöglicht. Wir
- 6 setzen uns dafür ein, auch in Führungspositionen kommunaler Verwaltungen und in
- 7 Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung eine paritätische Besetzung zu
- 8 erreichen. Die Stellen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten wollen wir gut
- 9 ausstatten, um wirkungsvoll arbeiten zu können.
  
- 10 Wir wollen Frauennotrufe und Beratungsangebote für von Gewalt betroffene Frauen
- 11 finanziell stärken und mehr Frauenhausplätze schaffen, damit nirgendwo in Bayern
- 12 mehr betroffene Frauen und ihre Kinder von den Frauenhäusern abgewiesen werden
- 13 müssen.